

Fake Shops: VAUDE geht gegen Online-Betrug vor

von bb - Montag, 28. März 2022

<https://www.pd-f.de/2022/03/28/fake-shops-vaude-geht-gegen-online-betrug-vor/>



Beginn Originaltext, Quelle: Pressemitteilung [Vaude](#)

XXXXXX

Maßnahmen gegen Fake Shops

VAUDE geht gegen Online-Betrug vor

- VAUDE setzt sich aktiv für den Schutz der Marke ein
- Fake Shops werden aufgedeckt und gelöscht
- VAUDE stärkt Vertrauen in die Marke und in die Vertriebspartner*innen

Online-Shopping ist beliebter als je zuvor – durch die Pandemie wurde der Online-Handel nochmal kräftig angekurbelt. Doch damit floriert leider auch der Internet-Betrug, der immer neue Blüten treibt. Vor allem Fake Shops sprießen derzeit regelrecht aus dem Boden. Diese gefälschten Verkaufsportale bieten meist preisgünstige Markenwaren an, die im Voraus bezahlt werden müssen, dann allerdings nie beim Konsumenten eintreffen. Die bereits erfolgten Zahlungen können nicht mehr storniert werden – das Geld ist weg. Von diesem Betrug betroffen sind die meisten renommierten Marken. VAUDE geht systematisch und entschlossen dagegen vor und lässt sich dabei von einem Experten unterstützen.

Viele Fake Shops sind so professionell gestaltet, dass man sie kaum von echten Online-Shops unterscheiden kann. Sie erwecken den Eindruck, dass es sich um seriöse Internetseiten handelt. Auf diese Weise gelingt es den Betreiber*innen, immer mehr

Seite 1/2

Abdruck frei | Beleg erwünscht | Download unter www.pd-f.de

»»»»» pressedienst-fahrrad GmbH »»»

ortelsburger straße 7 37083 göttingen

t +49.551.9003377-0 f +49.551.9003377-11 m +49.171.4155331

gf@pd-f.de www.pd-f.de

Konsument*innen zu täuschen und das Markenvertrauen zu beschädigen. Denn wer darauf hereinfällt, fühlt sich zunächst von der Marke, die gefälscht wurde, betrogen.

Wie gehen die Betreiber von Fake Shops vor?

Die Internetseiten echter Online-Shops werden kopiert und mit einer neuen Domain, einem gefälschten Impressum und einer Hotline-Telefonnummer ausgestattet. Dies ist mit Hilfe einfach zu bedienender Tools möglich. Der neue Auftritt sieht dem original Online-Shop zum Verwechseln ähnlich. Dabei gehen die Betreiber sehr gezielt und raffiniert vor. So identifizieren sie beispielsweise mittels Analysetools ausverkaufte VAUDE Produkte und bieten diese zum Schnäppchenpreis im Fake Shop an. Dabei werden ausschließlich Zahlungsmethoden per Vorkasse angeboten, bei denen das Geld nicht mehr zurückgeholt werden kann, z.B. Überweisung. Auch hier lassen sich die Betrüger*innen immer wieder neue Tricks einfallen: Während Käufer*innen bisher davon ausgingen, dass sie mit Paypal in Sicherheit sind, gibt es mittlerweile auch hier Betrugsfälle: Der Fake Shop schickt gestohlene Trackingdaten und hebt damit den Paypal Käuferschutz aus.

Was unternimmt VAUDE dagegen?

VAUDE hat mit der Firma Convey einen weltweit führenden Dienstleister für Markenschutz im Internet beauftragt, der auch mit der der Global Association of International Sports Federations (GAISF), dem internationalen Dachverband der Sportverbände zusammenarbeitet. Convey ist auf die Überwachung von Domains und Websites spezialisiert. Fake Shops werden identifiziert und umgehend stillgelegt. „Dank dieser systematischen und schnellen Maßnahmen gehen wir davon aus, dass wir den Internet-Betrug an der Marke VAUDE sehr stark eindämmen. Auf diese Weise wehren wir uns entschieden dagegen, dass das Vertrauen in unsere Marke und unsere Vertriebspartner*innen beschädigt wird“, so Manfred Meindl, Leitung Marketing bei VAUDE.

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(12 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd?f:

[Nachhaltig unterwegs](#)

[Umwelt und Natur 2022: Nachhaltig durch Stadt und Land](#)

[Weltfrauentag: Frauen an die Fahrradspitze](#)

[Fahrradkauf 2021: Wie ist die aktuelle Lage?](#)

Passendes Bildmaterial